

Vilbeler Schulbote

E-Mail-Newsletter für die Schulgemeinde des GBG

20. JUNI 2018

AUSGABE 60

„Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt's nicht.“

K. Adenauer

Schulhoferöffnung



Am Freitag, 20.4. wurde nach langer Bauphase der neue „Forscherhof“ eröffnet. Mit einem tollen Flashmob „Stamp on the ground“, den **Frau Herrmann** und **Herr Horcher** mit ihren Klassen eingeübt hatten, ging es sportlich und bei fetziger Musik los. Dann dauerte es nicht lange und die acht SchülerInnen (aus jeder Jahrgangsstufe ein Klassen- bzw. Tutoriumssprecher durchschnitt) das



trennende Band zum neuen Schulhof. Dann stürmten alle los und eroberten die neuen Sport- und Spielgeräte und entspannten auf den Liegen. Auch der „EinStein“-Sinnesweg ist super geworden.

Felix Haas hat ein tolles Video zur Eröffnungsfeier einen kleinen Film gedreht. Wer ihn sich anschauen möchte, kann dies unter folgendem Link tun:

<https://www.youtube.com/watch?v=9r1mO8IEpdo>

Dabei handelt es sich um ein schulinternes Video nur für Schülerinnen und Schüler der Schule! Vielen Dank, Felix!

(Musikrechteverweis: <https://www.youtube.com/watch?v=cHcVU5cGUNE>)

(Km, Fotos: Tr)

Tape-Kunst in der Pausenhalle



Ein kleiner Vorgeschmack auf unser 50-jähriges Jubiläum ist schon in der Pausenhalle zu bewundern. Schülerinnen und Schüler der Kunst-AG unter Leitung von Frau Wächtler haben das Projekt geplant und realisiert. Die (externe) Kunst-AG wird unterstützt und in Kooperation mit dem Kunstverein Bad Vilbel durchgeführt. Vielen Dank!

(Km, Foto: Frau Wächtler)

Aktionstag „Junge Fahrer“



Auch in diesem Jahr fand am Mittwoch, den 16.5.2018, der "Aktionstag für junge Fahrer" (Drogen- und Alkohol-Präventionstag) für die 151 Schüler der Jahrgangsstufe Q2 statt. Die Schüler durchliefen in fünf Gruppen sieben verschiedene Stationen auf dem Schulhof und in verschiedenen Klassenräumen.



Am Gurtschlitten konnte man „erleben“ was es bedeutet, bereits aus einer Geschwindigkeit von 11 km/h abrupt abgebremst zu werden und wie wichtig die richtige Eigensicherung ist. Wichtig ist es auch, die „Fahrphysik“ zu berücksichtigen, die nicht durch noch so viel Geschick zu überlisten ist. Ein Notfallseelsorger schilderte die Nöte, die nach einem Unfall auf die Jugendlichen und ihre Angehörigen zukommen können. Der Unfallarzt Dr. Freier legte eindrucksvoll dar, weshalb der Mensch selbst den größten Risikofaktor darstellt.

Mit dabei waren die Polizeidirektion Friedberg, ein Notfallseelsorger, die Jugend- und Drogenberatung Wetterau, der ADAC sowie die Verkehrswacht Wetteraukreis e.V. Gefördert wird das Programm von der Deutschen Verkehrswacht und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

(BG; Fotos: Tr)

1. Platz bei „Mathematik ohne Grenzen“



Bereits im Februar nahmen die beiden Mathematik LKs der E-Phase am Internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ teil. Die Freude war groß als nun das Ergebnis bekannt gegeben wurde: Der **Mathe-LK E2e von Frau Köhler** hat den 1. Platz im Regionalentscheid Rhein-Main erlangt. Damit konnten sich die 27 Schülerinnen und Schüler unter 96 teilnehmenden Kursen der 10.

Jahrgangsstufen mit einem deutlichen Vorsprung durchsetzen. Der **Mathe-LK E2 von Frau Seikel** belegte einen guten Platz im Mittelfeld.

Der ursprünglich von der Académie de Strasbourg entwickelte Wettbewerb „Mathématiques sans Frontière“ wird in Deutschland seit 1990 durchgeführt. Im vergangenen Jahr nahmen deutschlandweit über 300.000 Schülerinnen und Schüler teil. „Mathematik ohne Grenzen“ unterscheidet sich in zweierlei Hinsicht von anderen Mathewettbewerben. Zunächst sind die gestellten 13 Aufgaben von einer Klasse gemeinsam zu lösen. Außerdem ist die erste Aufgabe immer in den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch gestellt und muss in einer dieser Sprachen beantwortet werden, so dass nicht nur mathematisch, sondern auch sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler für diese Aufgabe zusammenarbeiten. In Eigenregie organisieren die Schülerinnen und Schüler des Kurses die sehr vielfältig gestellten Denksport- und Konstruktionsaufgaben, die in 90 Minuten gelöst werden müssen.

Bei der Verleihung der Urkunde durch Frau Kamm und Mathematik-Fachsprecherin Frau Haas in der vergangenen Woche berichteten die Schülerinnen und Schüler, dass sie bereits vor dem Hauptwettbewerb mehrere Doppelstunden die Herangehensweise und Organisation bei „Mathematik ohne Grenzen“ geübt und Aufgaben aus den vergangenen Jahren bearbeitet hatten. Über den von verschiedenen Sponsoren gestifteten Geldpreis von 220 Euro freute sich der Kurs besonders, um sich davon auf seiner Kursfahrt nach Berlin in der letzten Schulwoche ein kleines Extra zu gönnen.

(Ha, Foto: Km)

Besuch aus Chambéry



Wie bereits in den vergangenen Jahren erhielten auch dieses Jahr Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen Besuch von ihren französischen Austauschpartnern aus dem collège Notre Dame de la Vilette in Chambéry.

Vom 14. bis zum 18. Mai besuchten 17 französische Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse ihre „corres“, die sie

schon vom vorangegangenen Besuch der Deutschen in Chambéry kannten, und deren Familien. Auf dem Programm standen neben dem kulturellen und sprachlichen Austausch innerhalb der Familien und zahlreichen gemeinsamen Mahlzeiten regulärer Unterricht am GBG sowie „Extra“-Stunden in Kunst und Sport, eine Fotofahrt in Bad Vilbel sowie zwei Tagesausflüge nach Frankfurt und ans Felsenmeer.

Die Stimmung bei den Teilnehmenden war erneut ausgesprochen gut. Die Tatsache, dass einige französische Schülerinnen und Schüler, für die der Austausch nicht jahrgangsgebunden ist, bereits zum dritten Mal teilnehmen, spricht für sich und ist ein schönes Beispiel für „gelebte“ deutsch-französische Freundschaft.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, vor allem den Familien, die durch ihre Gastfreundschaft und ihre Beiträge zum deutsch-französischen Buffet am vorletzten Abend viel zum Gelingen des Austauschs beigetragen haben, **Frau Tamisier** für die Gesamtorganisation sowie **Frau Hinkelmann-Scheiwe**, **Frau Herrmann** und **Frau Bochow**, die den Extra-Unterricht angeboten bzw. Ausflüge begleitet haben. (Bw)

Verabschiedung unseres Abiturjahrgangs

Am 14.6. wurden unsere diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten feierlich verabschiedet. 135 Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich die Abiturprüfungen abgelegt. Die Leistungen dieses Jahrgangs waren hervorragend. Drei SchülerInnen erzielten die **Traumnote 1,0: Jonas Galka, Robert Hahn und Tom Lehmann**. Bei knapp 30% des Jahrgangs stand eine 1 vor dem Komma! Für besondere Leistungen, auch solche für soziales Engagement in und für die Schulgemeinde, sponserten freundlicherweise der Förderverein des GBG und weitere Institutionen Preise.



Bekannt gegeben wurde auch, wer in diesem Jahr von der Schule für die Studienstiftung des deutschen Volkes nominiert wird: **Jonas Galka, Marlene Mühlhans und Kaan Abudak** (s. Foto). Die (natürlich!) naturwissenschaftlich geprägte Lehrerrede hielt Frau Cibis und die Schülerrede Jonas Galka. Beide ernteten für ihre amüsanten und

kurzweiligen Worte viel Applaus. Die Schulband begleitete die Feier sehr gelungen musikalisch. (Km, Foto: Herr Galka)

Spendenübergabe



Am 9. Mai organisierte sehr gelungen die Klasse 6e von Frau Wollenhaupt einen weiteren Essensverkauf zugunsten des Kamerun-Projektes. Insgesamt kamen 175,55 € zusammen. Ein paar Tage später klebten die Schülerinnen und Schüler stolz ihre Filzstücke auf die „Kamerun-Flagge“. Auch die Klasse 6a von Frau Tiessen hatte am 23.4.18 einen Verkauf durchgeführt. Dabei kamen

205,66 € zusammen.

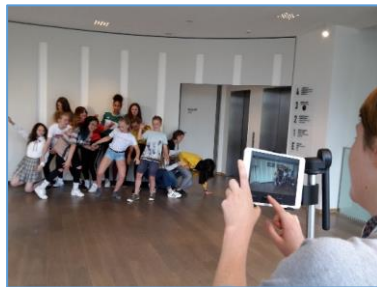
Vielen Dank an beide Klassen für den tollen Einsatz, damit können fast 3 Monatsgehälter für Lehrer der Schule in Kamerun, der CPFAM, bezahlt werden! (Km)

Explore Science

Seit einigen Jahren veranstaltet die Klaus-Tschira-Stiftung im Mannheimer Luisenpark die Mitmachausstellung Explore Science. Jedes Jahr kurz vor den Sommerferien haben Schüler nicht nur Gelegenheit, an verschiedenen Forscherstationen ihre Neugier zu befriedigen, sondern auch an verschiedenen Wettbewerben teilzunehmen, so auch **Felix Bartels, Lars Hagemann und Lukas Arndt** aus der **Astronomie-AG** von **Herrn Janz**. Bei ihrem Wettbewerb ging es darum, eine 30 cm hohe Konstruktion nur aus Papier und Klebstoff zu bauen. Diese sollte möglichst leicht sein und dennoch ein Gewicht von 10 kg tragen können. Die drei Sechstklässler bauten einen nur 80 Gramm schweren Träger. Gemeinsam mit weiteren AG-Mitgliedern fuhr man am 13. Juni nach Mannheim. Dort mussten sich die Schüler mit rund 700 Gruppen aller Klassenstufen messen. Und die Hoffnung stieg, da die Konstruktionen vieler Konkurrenten entweder schwerer waren oder unter der Last der Gewichte zusammenbrach. Doch die Siegerehrung überraschte dann alle: gewonnen hatten zwei Abiturienten, die bereits zum siebten Mal teilnahmen, mit einer nur 11 Gramm schweren Konstruktion!

Enttäuscht waren die drei GBGler dennoch nicht: man war besser als viele andere, hatte einen spannenden Tag erlebt und zu guter Letzt auf der Heimfahrt die Wettbewerbssieger noch persönlich kennengelernt. Diese ermunterten die drei zum Mitmachen im nächsten Jahr. Wer weiß, was Felix, Lars und Lukas noch bis zum Abi schaffen werden . . . (Jz)

Stop Motion mit der Büchner-Akademie



eine Einführung in die Geschichte der frühen Filmtechnik und wie man filmische Tricks analog und auf simple Weise selbst anwenden kann. Mit diesem Wissen,



einem Stativ, einem Tablet und Requisiten durften die SchülerInnen aktiv werden und eigene Animationsfilme erstellen. Klick – ein Foto. Weiter – bewege dich. Klick. Weiter... In zwei Gruppen aufgeteilt, schlüpfen die SchülerInnen abwechselnd in die Rollen von Fotografen, Schauspielern und Regisseuren und fotografierten gemeinsam für jeden Clip zwischen 40 bis 250 Fotos. Wie bei einem Daumenkino erzeugt die schnelle Abfolge von Einzelbildern ein bewegtes Bild für das menschliche Auge. Am Ende des Workshops wurden die einzelnen Clips zu einem ganzen Kurzfilm geschnitten und vorgeführt. Die SchülerInnen waren davon begeistert, mit einfachen Mitteln optische Täuschungen und vermeintlich aufwändige Filmtechniken selbst problemlos anwenden zu können. Wer nun auch Lust hat Filme zu drehen, kann das offene Filmangebot des Filmmuseums Frankfurt jeden Samstag und Sonntag von 14-18 Uhr kostenfrei nutzen. (Bth)

Georg-Büchner-Gymnasium

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

Wir haben auch eine Website mit vielen aktuellen Infos!

www.gbg-bv.de



SCHÖNE
FERIEN